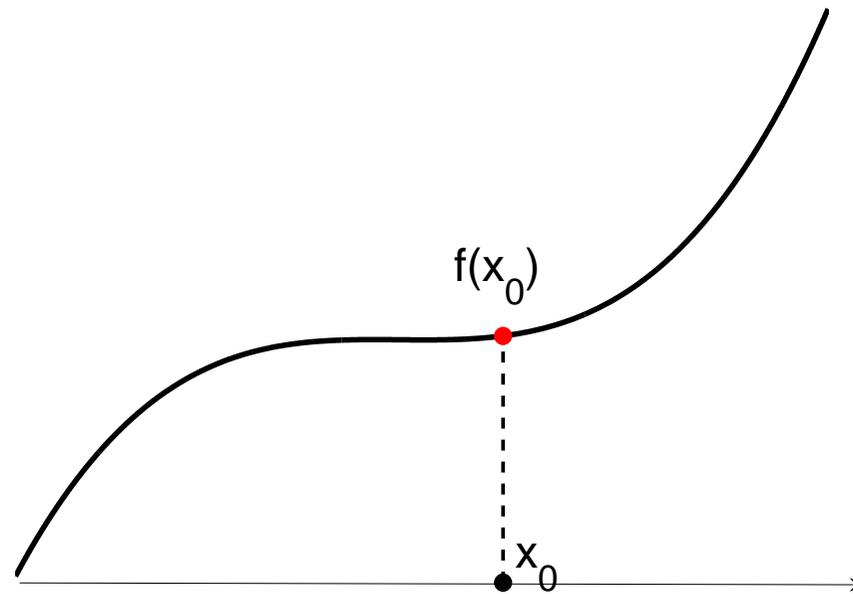


5 Stetigkeit und Differenzierbarkeit

5.1 Stetigkeit und Grenzwerte von Funktionen



Graph einer stetigen Funktion.

Häufungspunkt und Abschluss.

Im Folgenden betrachten wir für normierte Vektorräume V und W Funktionen $f : D \rightarrow W$ mit Definitionsbereich $D \subset V$.

Definition:

- Ein Punkt $x_0 \in V$ heißt **Häufungspunkt** von D , falls eine Folge $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$ existiert mit

$$\forall n \in \mathbb{N} : x_n \in D, x_n \neq x_0, \lim_{n \rightarrow \infty} x_n = x_0;$$

- D' bezeichnet die **Menge aller Häufungspunkte** von D ;
- $\overline{D} = D \cup D'$ bezeichnet den **topologischen Abschluss** von D ;
- Die Menge D heißt **abgeschlossen**, falls $D' \subset D$, also $\overline{D} = D$ gilt. □

Definition:

- Zu $x_0 \in V$ und $\varepsilon > 0$ bezeichnet

$$K_\varepsilon(x_0) := \{x \in V \mid \|x - x_0\| < \varepsilon\}$$

die (offene) Kugel um x_0 mit Radius ε . Die Menge

$$\overline{K_\varepsilon(x_0)} = \{x \in V \mid \|x - x_0\| \leq \varepsilon\};$$

heißt abgeschlossene Kugel um x_0 mit Radius ε .

- $D \subset V$ heißt beschränkt, falls es $\varepsilon > 0$ und $x_0 \in V$ gibt mit $D \subset K_\varepsilon(x_0)$;
- $x_0 \in D$ heißt innerer Punkt von D , falls es $\varepsilon > 0$ gibt mit $K_\varepsilon(x_0) \subset D$;
- D^0 bezeichnet die Menge aller inneren Punkte von D ,
kurz: das Innere von D ;
- D heißt offen, falls $D^0 = D$. □

Beispiele.

- Das **offene Einheitsintervall** $D = (0, 1)$ ist offen und beschränkt. Es gilt $\{0, 1\} \notin D$, aber $\{0, 1\} \in D'$. Somit $\bar{D} = [0, 1]$.
- Das **Einheitsintervall** $D = [0, 1]$ ist abgeschlossen und beschränkt.
- Die Menge $D = [0, \infty) \subset \mathbb{R}$ ist abgeschlossen, aber nicht beschränkt.
- Für $D = (-\infty, 0) \cup \{1\} \cup (2, \infty)$ gilt

$$D' = (-\infty, 0] \cup [2, \infty)$$

$$\bar{D} = (-\infty, 0] \cup \{1\} \cup [2, \infty)$$

$$D^0 = (-\infty, 0) \cup (2, \infty)$$

- Für $x_0 \in V$ ist die Menge $D = K_\varepsilon(x_0) \subset V$ offen, und es gilt $D' = \bar{K}_\varepsilon(x_0)$.
- Innere Punkte $x_0 \in D^0$ sind stets Häufungspunkte von D , denn es gilt

$$x_0 + \frac{\varepsilon}{n+1} \frac{z}{\|z\|} \longrightarrow x_0 \quad (n \rightarrow \infty) \quad \text{für } z \in V \setminus \{0\}.$$

Definition: Gegeben sei eine Funktion $f : D \rightarrow W$, $D \subset V$, und ein $x_0 \in D'$.

- $f(x)$ **konvergiert** für $x \rightarrow x_0$ gegen den Grenzwert y_0 , falls für **jede** Folge $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$, mit $x_n \in D$ und $x_n \neq x_0$, gilt

$$\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = x_0 \implies \lim_{n \rightarrow \infty} f(x_n) = y_0$$

Man verwendet in diesem Fall die Notation

$$\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = y_0.$$

- Im Fall $D = \mathbb{R}$ lassen sich **einseitige** Grenzwerte wie folgt definieren.

$$\lim_{x \rightarrow x_0^-} f(x) = y_0 \iff \forall (x_n)_{n \in \mathbb{N}} : x_n \in D, x_n < x_0 :$$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = x_0 \implies \lim_{n \rightarrow \infty} f(x_n) = y_0$$

$$\lim_{x \rightarrow x_0^+} f(x) = y_0 \iff \forall (x_n)_{n \in \mathbb{N}} : x_n \in D, x_n > x_0 :$$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = x_0 \implies \lim_{n \rightarrow \infty} f(x_n) = y_0. \quad \square$$

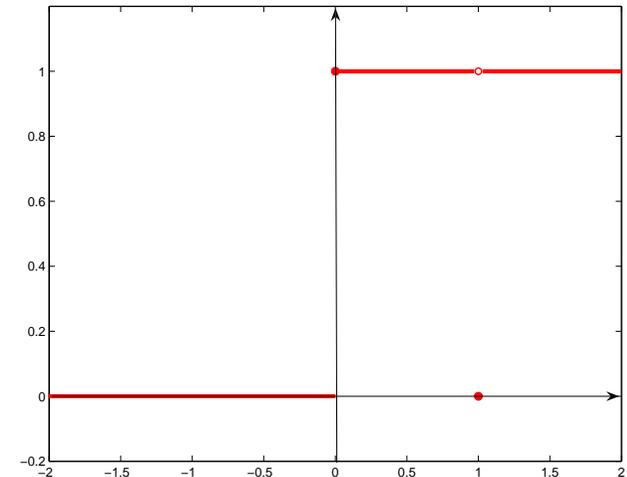
Beispiel. Betrachte die *Sprungfunktion* $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, definiert durch

$$f(x) = \begin{cases} 0 & \text{für } x < 0 \text{ oder } x = 1; \\ 1 & \text{sonst.} \end{cases}$$

Für $x \rightarrow 0$ existiert der Grenzwert von f nicht!

Weiterhin gilt

$$\lim_{x \rightarrow 1} f(x) = 1 \neq f(1).$$



Graph von $f(x)$.

Beispiel. Für die Funktion $f : \mathbb{R} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R}$, definiert durch $f(x) = \sin(1/x)$, existiert weder der Grenzwert $\lim_{x \rightarrow 0^+} f(x)$ noch $\lim_{x \rightarrow 0^-} f(x)$.

Beispiel. Für die Funktion $f(x) = 1/x$ existieren die beiden einseitigen *uneigentlichen* Grenzwerte

$$\lim_{x \rightarrow 0^+} \frac{1}{x} = +\infty \quad \text{und} \quad \lim_{x \rightarrow 0^-} \frac{1}{x} = -\infty.$$

Grenzwertsätze für Funktionen.

Bemerkung: Grenzwertsätze für Folgen übertragen sich auf Funktionen:

- Für den Grenzwert einer Summe von Funktionen gilt

$$\lim_{x \rightarrow x_0} (f(x) + g(x)) = \lim_{x \rightarrow x_0} f(x) + \lim_{x \rightarrow x_0} g(x)$$

- Für den Grenzwert eines Produkts einer Funktion mit einem Skalar gilt

$$\lim_{x \rightarrow x_0} (\lambda \cdot f(x)) = \lambda \cdot \lim_{x \rightarrow x_0} f(x)$$

- Für Produkte von reellwertigen (komplexwertigen) Funktionen gilt

$$\lim_{x \rightarrow x_0} (f(x) \cdot g(x)) = \left(\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) \right) \cdot \left(\lim_{x \rightarrow x_0} g(x) \right)$$

- Für vektorwertige Funktionen $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^n$ (oder \mathbb{C}^n) gilt

$$\lim_{x \rightarrow x_0} (f_1(x), \dots, f_n(x)) = \left(\lim_{x \rightarrow x_0} f_1(x), \dots, \lim_{x \rightarrow x_0} f_n(x) \right) \quad \square$$